

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie
im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/in
Fachrichtung Vermessung

PB3

Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen

Termin II / 2016

Lösungsfrist: 90 Minuten

Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **14** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet!

Tragen Sie **bitte** auf **allen Blättern** (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „Pkte.“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

Aufgabe 1 Vermessungs- und Katastergesetz NRW	7
<p>Nach § 1 (1) des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW umfasst das amtliche Vermessungswesen als öffentliche Aufgabe die Erhebung, Führung und Bereitstellung der Daten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters. Diese Daten sind in einem Geobasisinformationssystem zu führen und regelmäßig zu aktualisieren.</p> <p>1.) Nennen Sie die Behörden in NRW die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens wahrnehmen.</p> <p>2.) Nennen Sie drei weitere Institutionen die gemäß Vermessungs- und Katastergesetz NRW Liegenschaftsvermessungen ausführen dürfen.</p> <p>3.) Unter welcher Voraussetzung dürfen topografische Vermessungen von gewerblichen Vermessungsingenieuren zur Aktualisierung des Geobasisinformationssystems verwendet werden?</p>	

Aufgabe 2 Gebäudeeinmessung	8
<p>Zur Erhebung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters gehört insbesondere auch die Gebäudeeinmessung. So werden in Nordrhein-Westfalen jährlich ca. 40.000 Gebäudeeinmessungen ausgeführt.</p> <p>Erläutern Sie in diesem Zusammenhang bitte kurz die folgenden Begriffe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Gebäudeeinmessungspflicht 2.) Ersatzvornahme 3.) Vermessungsschriften 4.) Fertigungsaussage 	

Aufgabe 3 Bodenschätzung**8**

Die amtliche Bodenschätzung dient der Besteuerung landwirtschaftlich genutzter Flächen. Für die in der nachstehenden Skizze dargestellten Flurstücke 125 und 126 liegen die Bodenschätzungsergebnisse wie angegeben vor.

L 3 D 70/72	T II b 3 44/47
125	126

- 1.) Nennen Sie die gesetzliche Grundlage auf der die Bodenschätzung basiert.
- 2.) Ordnen Sie den beiden Flurstücken 125 und 126 den jeweils geltenden Schätzungsrahmen zu.
- 3.) Erläutern Sie von welcher Behörde und wie die Ertragsmesszahl ermittelt wird?
- 4.) Berechnen Sie die Ertragsmesszahl für das Flurstück 125, wenn dieses Flurstück eine Fläche von 900 m² hat.

Aufgabe 4 Bodenordnungsverfahren**8**

Die Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz bzw. dem Baugesetzbuch dient bestimmten Zwecken.

- 1.) Nennen Sie die beiden Zwecke, denen gemäß §45 Baugesetzbuch die Durchführung einer Umliegung in einem Gebiet dienen soll.
- 2.) Nennen Sie zwei Zwecke, denen gemäß §1 Flurbereinigungsgesetz die Flurbereinigung in ländlichem Grundbesitz dienen soll.
- 3.) Ordnen Sie die folgenden Begriffe dem jeweiligen Bodenordnungsverfahren zu.

Begriff	Bodenordnungsverfahren
Bestandskarte	
Wege – und Gewässerplan	
Verteilungsmaßstab	
Teilnehmer	

Aufgabe 5 Bauleitplanung	6
<p>Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe des Baugesetzbuches vorzubereiten und zu leiten. Die Gemeinden haben hierzu Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.</p> <p>1.) Nennen Sie die beiden Bauleitpläne gemäß Baugesetzbuch</p> <p>2.) Erläutern Sie kurz die folgenden Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundflächenzahl, – Baulinie, – Darstellung der allgemeinen Art der baulichen Nutzung, – Mischgebiet. 	

Aufgabe 6 Baulasten	6
<p>Erst durch die Eintragung von Baulasten ins Baulastenverzeichnis wird eine Baulast rechtswirksam. Das Baulastenverzeichnis wird von der Bauaufsichtsbehörde geführt.</p> <p>1.) Erläutern Sie den Begriff Baulast.</p> <p>2.) Ein Eigentümer möchte eine Baulast auf seinem mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstück eintragen. Ist zum Wirksamwerden der Baulasteintragung die Zustimmung des Erbbauberechtigten erforderlich?</p> <p>3.) Welche der folgenden Rechte, Lasten und Beschränkungen werden durch Eintragung als Baulast rechtswirksam?</p> <ul style="list-style-type: none">– Fahrrecht zum Zwecke der Erschließung– Nießbrauch– Verfügungs- und Veränderungssperre– Abstandflächenregelung	

Aufgabe 7 Grundbuch**9**

Gemäß der Grundbuchordnung der Bundesrepublik Deutschland werden die Grundbücher von den Amtsgerichten geführt (Grundbuchämter). Die Grundstücke werden in den Grundbuchblättern nach einem amtlichen Verzeichnis benannt.

- 1.) Erläutern Sie im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Grundbuchblattes kurz die Begriffe Aufschrift und Bestandsverzeichnis und nennen Sie jeweils zwei Inhalte.
- 2.) Ordnen Sie die folgenden Begriffe den Abteilungen I, II oder III eines Grundbuchblattes zu, in der sie geführt werden

Begriff	Abteilung
Grundschild	
Nießbrauch	
Tag der Auflassung	
Verfügungsbeschränkungen	
Eigentümer	
Hypotheken	

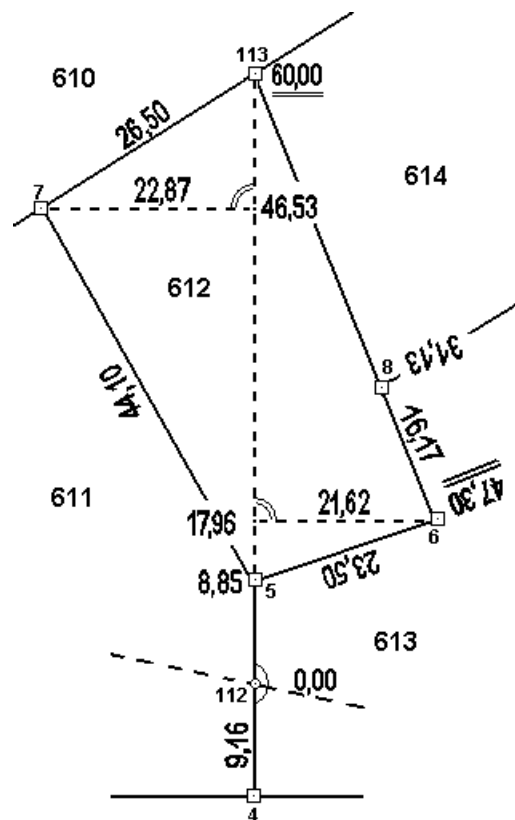
Aufgabe 8 Gutachterausschuss	8
<p>Gemäß § 192 des Baugesetzbuches werden zur Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen selbstständige, unabhängige Gutachterausschüsse gebildet. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses arbeitet gemäß Gutachterausschussverordnung NRW auf Weisung des Ausschusses oder seines Vorsitzenden.</p> <ol style="list-style-type: none">1.) Nennen Sie vier Aufgaben, die der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gemäß oben genannter Gutachterausschussverordnung insbesondere obliegen.2.) Nennen Sie zwei Ziele die mit der Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes durch einen Gutachterausschuss angestrebt werden.3.) Das Informationsportal BORISplus.nrw bietet die Möglichkeit, amtliche Bodenrichtwerte abzurufen. Nennen Sie 2 weitere Produkte die in BORISplus.nrw angeboten werden.	

Aufgabe 9**16**

Berechnen Sie die Koordinaten der Grenzpunkte 4 und 7.

Überprüfen Sie die Koordinatenberechnung über die mit 60,25 m gemessene Entfernung von Punkt 4 nach Punkt 7.

Punktnummer	y	x
112	²⁵ 63 608,55	⁵⁶ 34 040,30
113	²⁵ 63 632,10	⁵⁶ 34 095,45



Name _____ PA-Nr. _____

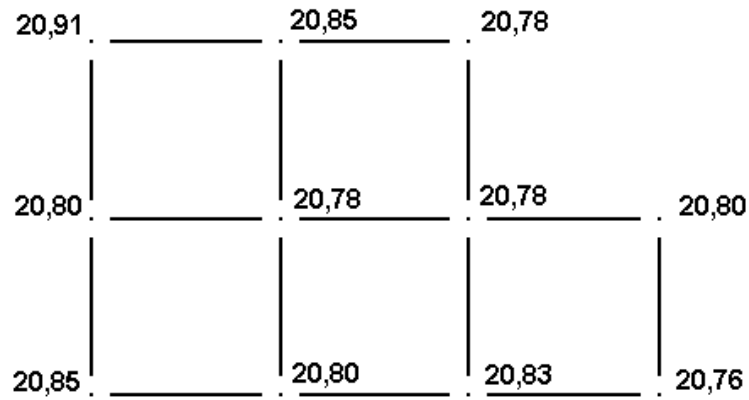
Pkte.

--	--

Aufgabe 10

6

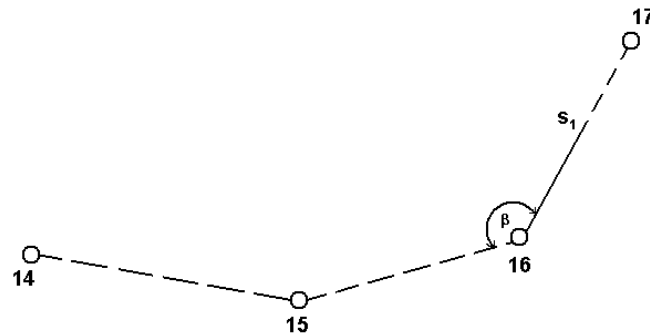
Für anstehende Aushubarbeiten ist eine Kostenabschätzung notwendig.
Berechnen Sie hierfür die mittlere Höhe des dargestellten Geländes.
Die Roste sind quadratisch und 10,00 m x 10,00 m groß.



Aufgabe 11**8**

Berechnen Sie aus den gegebenen Koordinaten die polaren Absteckelemente β und s_1 des Neupunktes 17.

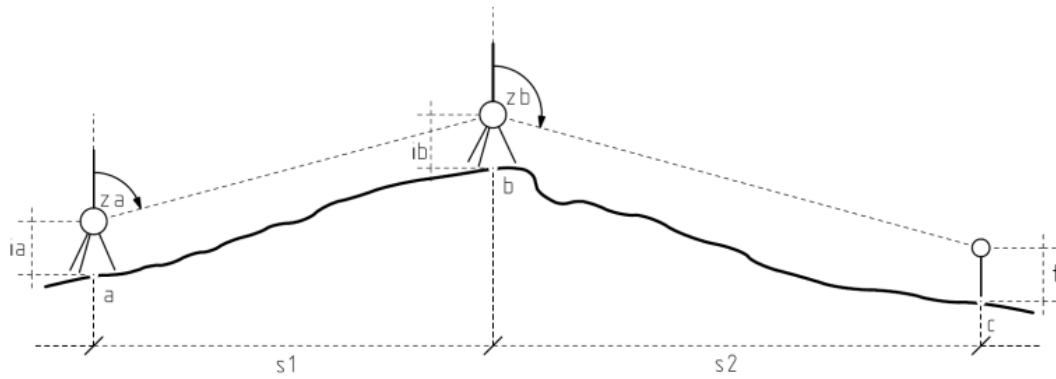
Punktnummer	y	x
15	²⁴ 21 830,720	⁵⁵ 99 366,459
16	²⁴ 21 969,390	⁵⁵ 99 423,650
17	²⁴ 21 986,119	⁵⁵ 99 497,017

 $\beta =$ $s_1 =$

Aufgabe 12**10**

Bekannt ist die NHN-Höhe von Punkt a = 223,43 m. Die Höhen der Punkte b und c über NHN sollen bestimmt werden.

Gemessen wurden: $s_1 = 79,31$ m $i_a = 1,41$ m $z_a = 71,537$ gon
 $s_2 = 85,73$ m $i_b = 1,48$ m $z_b = 120,724$ gon
 $t = 2,25$ m

**Summe = 100**